

Jahresrückblick

2009

Januar

Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Burgstall

Mit der Einführung eines Rechtsanspruchs für einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr im Jahr 2013 und auch dem zunehmenden Bedarf der Eltern an eine Ganztagesbetreuung, hatte die Gemeinde beschlossen, auf die dringend notwendige Sanierung des Kindergartens in der Lutherstraße zu verzichten und stattdessen an der Gemeindehalle bzw. Grundschule im Ortsteil Burgstall eine neue Kindertagesstätte zu errichten. Der neue Standort wurde gewählt, um künftig eine noch bessere Kooperation zwischen Grundschule und Kindergarten zu gewährleisten. Außerdem kann im Kindergarten bei Bedarf eine Ganztagesbetreuung auch der Schulkinder mit angeboten werden.

Der Neubau des Kindergartens als zweigruppige Ganztageseinrichtung mit Schlafräumen wurde im Sommer 2008 begonnen. Im Dezember 2008 wurde Richtfest gefeiert.

Gewerbeverein Burgstetten e. V.

Herr Ehmann, welcher den BdS 3 Jahre als Vorstand führte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Wilfried Hönig, Thomas Martenyi und Micha Schenk gewählt.

Verbesserung der DSL-Versorgung in Burgstetten

Bereits im Herbst des Vorjahres hatte sich die Gemeindeverwaltung mit der Deutschen Telekom in Verbindung gesetzt, um Wege zu suchen, wie die DSL-Versorgung für Burgstall und den Kirschenhardthof erreicht werden kann. Nach langen Verhandlungen mit der Telekom konnte eine Einigung erreicht werden. Um die technischen Voraussetzungen zu schaffen, muss zwischen Florian-Haus und der Abzweigung der Gemeindeverbindungsstraße nach Erbstetten ein Leerrohr verlegt werden. Am Florian-Haus, an der genannten Kreuzung und im Bereich des Parkplatzes bei der katholischen Kirche müssen außerdem Verstärkerstellen (sogenannte Outdoor DSLAM) gebaut werden. Für die Durchführung des Projekts und die Beteiligung der Gemeinde wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen, indem sich die Telekom verpflichtet bis spätestens Juli 2010 das neue Netz bereit zu stellen. Je nach Entfernung zur Verstärkerstelle steht dann eine Übertragungsrate von bis zu 16 Mbit zur Verfügung.

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger hatte Ende Januar eine Infoveranstaltung der Telekom zur DSL-Versorgung in Burgstetten stattgefunden, an der ca. 120 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen haben.

Bezuschussung des Mittagessens an weiterführenden Schulen

Ende Januar hatte der Gemeinderat beschlossen, das Mittagessen für bedürftige Kinder und Jugendliche an weiterführenden Schulen zu bezuschussen. Übernommen wird der 1-Euro übersteigende Betrag.

Februar

Besichtigung des Sanierungsgebietes Burgstall

Die Gemeinde hatte im letzten Jahr einen Antrag auf Ausweisung eines Sanierungsgebietes für den Ortskern Burgstall gestellt. Die Entscheidung, ob unsere Gemeinde in das Programm mit aufgenommen wird, war Anfang des Jahres allerdings noch offen. Aus diesem Anlass zeigte Bürgermeisterin Wiedersatz einem Vertreter des Wirtschaftsministeriums und einer Vertreterin des Regierungspräsidiums bei einer Führung durch den Ort, welche Maßnahmen geplant und welche Gebäude sanierungsbedürftig wären.



Sanierung der Gemeindehalle Erbstetten: Beauftragung des Architekturbüros

Die Gemeinde Burgstetten plant, die Gemeindehalle Erbstetten sanieren zu lassen. Mit der Planung wurde das Architekturbüro Beutelspacher aus Marbach beauftragt.

Verein der Gartenfreunde Burgstetten

Reinhold Költz, Heinrich Metzger und Adolf Reichert wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

März

Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Burgstall

Nach der Winterpause konnten die Bauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte wieder aufgenommen werden. Am Gebäude selber wurde mit den verschiedenen Installationsarbeiten begonnen. Außerdem wurden die Lichtkuppel und die Fenster eingebaut. Mit der Verlegung der notwendigen Versorgungsleitungen und der Installation der Haustechnik wurde begonnen. Für die Außenanlagen wurden vom Bauhof die alten Spielgeräte entfernt, damit das Gelände für die Neuanlage des Gartenbereiches vorbereitet werden konnte.



Sportverein Burgstall

Manfred Rikker wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausbau des Feldweges 393 vom Ortsende Kirschenhardthof in Richtung Friedhof: Vergabe

Der Gemeinderat hatte beschlossen, den Feldweg vom Kirschenhardthof in Richtung Friedhof zu sanieren und diese Arbeiten öffentlich auszuschreiben. Bei der öffentlichen Ausschreibung hatte die Firma Emil Stickel aus Marbach a.N. / Rielingshausen das günstigste Angebot in Höhe von 49.000 € abgegeben und daraufhin den Auftrag erhalten.

April

Burgstall ins Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP)“ aufgenommen!

Die Gemeinde hat im Frühjahr die erfreuliche Nachricht erhalten, dass sie mit 1,2 Mio. Euro in das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren aufgenommen worden ist. Regierungspräsident Johannes Schmalzl überbrachte persönlich die Förderzusage.



MdL Wilfried Klenk, Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz und Regierungspräsident Johannes Schmalzl (Foto: A.Wahl)

Im Rahmen der Sanierung ist seitens der Gemeinde u.a. zunächst der Abbruch des Labag-Gebäudes, die Anlegung neuer Gehwege im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt vom Rathaus bis zum Bahnhofsvorplatz und der Ausbau der oberen Rathausstraße vorgesehen. Auch private Bauherren können von der Gemeinde entsprechend bisheriger Handhabung einen Zuschuss in Höhe von 25% der förderfähigen Modernisierungs- und Instandsetzungskosten erhalten.

Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes:

Im Frühjahr hatte der Bund das Zukunftsinvestitionsprogramm beschlossen, um die Konjunktur anzukurbeln.

Im Rahmen dieses Programms konnte die Gemeinde unter bestimmten Voraussetzungen eine Bildungspauschale in Höhe von 66.000 € und eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 34.000 €, insgesamt also 100.000 € erhalten. Förderfähig im Rahmen der sog. „Bildungspauschale“ waren grundsätzlich nur der Neubau von Schulen und Kindergärten sowie *energetische* Sanierungsmaßnahmen an den entsprechenden Gebäuden. Alle Maßnahmen mussten zusätzlich sein, d.h., sie durften noch nicht im Haushalt der Gemeinde veranschlagt sein. Folgende Maßnahmen wurden beim Regierungspräsidium gemeldet:

- **Einbau einer Pelletheizung zur Beheizung der Gemeindehalle, der Grundschule und der Kindertagesstätte im Ortsteil Burgstall**

Langfristig hatte die Gemeinde eine Pelletheizung zur Beheizung der Gemeindehalle, der Grundschule und der Kindertagesstätte im Ortsteil Burgstall geplant. .

Für diese Anlage wurde mit Gesamtkosten in Höhe von rund 101.000 € gerechnet. Nach Abzug der dafür verwendbaren Bildungspauschale von 66.000 € liegt der Kostenanteil der Gemeinde bei rund 35.000 €.

- **Einbau einer neuen Heizungsanlage mit Brennwerttechnik im Florian-Haus Burgstall**

Bereits bei Erstellung des Energiekonzeptes für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Burgstetten wurde die Erneuerung der Heizungsanlage im Florian-Haus in Burgstall untersucht. Damals war festgestellt worden, dass der Einbau einer neuen Heizanlage mit Brennwerttechnik sinnvoll wäre. Durch die Fördermöglichkeiten des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes konnte nun für den Einbau einer solchen neuen

Heizanlage die Infrastrukturpauschale beantragt werden. Dadurch ist es möglich, 75% der geschätzten Kosten in Höhe von 20.000 Euro als Zuschuss zu erhalten.

- **Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Einbau von energiesparenden Beleuchtungskörpern**

Die Straßenbeleuchtung in Burgstetten wurde aus Kostengründen nur bei Reparaturen auf Energiesparleuchten umgerüstet. Durch das Konjunkturprogramm wird es möglich sein, den Großteil der Leuchten umzurüsten und dadurch im erheblichen Umfang Energie einzusparen. Bei Durchführung der gesamten Erneuerung mit Gesamtkosten in Höhe von rund 30.000 Euro und einem Zuschuss in Höhe von 75% der Kosten muss die Gemeinde einen Anteil von ca. 7.000 € tragen. Dieser Betrag ist innerhalb von 3 Jahren durch die Einsparung bei den Stromkosten finanziert.

Sanierung der Gemeindehalle Erbstetten

Bezüglich der Sanierung der Gemeindehalle Erbstetten war die Frage aufgeworfen worden, warum man bei geschätzten Sanierungskosten in Höhe von knapp 600.000 Euro (abzüglich Zuschuss in Höhe von ca. 215.000 Euro) nicht einen Neubau vorziehe. Der Neubau einer Halle würde mindestens 3,5 Mio. kosten (abzüglich von ca. 700.000 Euro Zuschuss).

Die Gemeindeverwaltung hatte zu dieser Frage einen Kostenvergleich Sanierung - Neubau ausgearbeitet, welcher leider deutlich zeigte, dass die Gemeinde einen Neubau einer Halle nicht finanzieren kann.

Sanierung des Feldweges in Richtung Friedhof im Kirschenhardthof



Im Kirschenhardthof wurde mit der Sanierung des Feldweges in Richtung Friedhof begonnen. Die Kosten der gesamten Maßnahme beliefen sich auf rund 68.000 Euro. Den Auftrag für die Straßenbauarbeiten hatte die Firma Stickel aus Marbach erhalten.



Am Friedhof selbst wurden die Stellplätze neu angelegt.

Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Burgstall

Beim Neubau der Kindertagesstätte in Burgstall gingen die Arbeiten zügig voran. Im April wurden die Sanitäreinrichtungen vorbereitet und die Außenanlagen begonnen.



Ausbau der Neuen Straße L1114 vom Rathaus bis zur Bahnhofstraße:

2008 hatte der Gemeinderat beschlossen, den Bereich der Neuen Straße vom Rathaus bis zur Bahnhofstraße im Ortsteil Burgstall auszubauen. Gleichzeitig sollten die Kanal- und Wasserleitungen sowie die Hausanschlüsse erneuert werden.

Die Kosten für die Kanalisation waren mit 214.000 € brutto und für die Wasserleitung mit 125.000 € netto veranschlagt worden. Zusammen mit dieser Maßnahme sollen auch die Gehwege beidseits mit einem Betonpflaster der Fahrbahn neu hergestellt werden.

Hierfür wurde mit Kosten in Höhe von 145.000 € gerechnet. Da die Gehwege im Sanierungsgebiet liegen, erhält die Gemeinde 60% dieser Kosten, maximal jedoch 150 € pro m² als Zuschuss.

Da es sich bei der Neuen Straße um die Landesstraße 1114 handelt, ist das Land Baden-Württemberg für den Ausbau der Straße zuständig. Aus diesem Grund wurde mit dem Regierungspräsidium Stuttgart eine Vereinbarung über den Ausbau der Landesstraße

abgeschlossen, in der die Kostenerstattung wie folgt geregelt wurde: das Land trägt die Kosten in Höhe von 60 %, für die Gemeinde verbleiben die restlichen 40 %. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte beschränkt.

Mai

Neuer Förster

Seit 1. Mai ist Uwe Becker als Förster für die Gemeinde Burgstetten zuständig. Sein Vorgänger, Herr Reiner Brujmann, hat nach 11 Jahren einen neuen Zuständigkeitsbereich übernommen.

Juni

Europa- und Kommunalwahlen am 13. Juni

Bei der Gemeinderatswahl stellten sich insgesamt 24 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl. 8 Gemeinderäte wurden in ihrem Amt bestätigt, 4 neue, darunter 2 Frauen, wurden gewählt. Ausgeschieden sind die Gemeinderäte Dr. Walter Kramer, Friedrich Müller, Eberhard Häberle-Krauch und Eva-Maria Köhn. Der neu gewählte Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- Freie Wählervereinigung Burgstetten: Martin Salwey, Klaus Schwaderer, Wilfried Hönig, Matthias Layher, Gerhard Bollinger, Argula Lechner-Bollinger, Anja Geldner, Matthias Kößner
- Bürgervereinigung Burgstetten: Hans-Joachim Elzmann, Bernd Greiner, Monika Schwaderer, Andrea Wahl

Die Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl lag bei knapp 57%.

Vorstellung der Planung für das Dienstleistungszentrum im Ortsteil Burgstall



Für den geplanten Bau des Dienstleistungszentrums im Bereich des Bahnhofes Burgstall ist ein privater Investor (Firma Pfeil aus Althütte) gefunden worden. Die Planung für das Dienstleistungszentrum sieht folgendermaßen aus:

Im Erdgeschoss ist ein BONUS- Lebensmittelmarkt vorgesehen. Außerdem wird die Kreissparkasse dort eine neue Filiale eröffnen. Im 1. OG werden Zahnarzt Dr. Holzwarth sowie Herr Dr. Schneider Ihre Praxen einrichten. In diesem Bereich stehen noch weitere Flächen für gewerbliche Nutzung (Büros,..) zur Verfügung.

Im 2. OG sind 4 Wohnungen geplant, darunter zwei Maisonette- Wohnungen. Im Keller wird eine Tiefgarage mit 21 Stellplätzen eingerichtet.

Der unter Denkmalschutz stehende Güterschuppen dient künftig als Lager für den BONUS-Markt. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei realisiert und ist daher mit einem Aufzug versehen.

Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Burgstall



Beim Neubau der Kindertagesstätte wurden die Fliesenarbeiten durchgeführt und die Decken abgehängt. Außerdem wurde mit dem Verlegen des Bodenbelags begonnen. Im Außenbereich fing man mit den Belagsarbeiten an.

Bau von zwei Regenüberlaufbecken unterhalb der Bergsiedlung im Ortsteil Burgstall



Unterhalb der Bergsiedlung in Burgstall

wurde mit dem Bau der zwei Regenüberlaufbecken begonnen. An der Kirchberger Straße wurden die Becken bereits betonierte. Die Planungen wurden vom Ingenieurbüro Frank aus Backnang durchgeführt. Die Arbeiten selbst hat die Firma Fritz Müller aus Backnang mit einem Angebotspreis in Höhe von knapp 500.000 Euro übernommen. Das Regenüberlaufbecken hat die Funktion bei starken Regenfällen die Menge an Abwasser, die von der Kläranlage nicht mehr verarbeitet werden kann, zu speichern und zu verhindern, dass die abgeschwemmten Schmutzstoffe aus dem Kanal ungereinigt in die Murr gelangen. Der Bau der Regenüberlaufbecken war aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gefordert.



Juli

Gässlesfest am 4. und 5. Juli 2009

Mit dem traditionellen Fassanstich eröffnete Bürgermeisterin Wiedersatz am Samstagabend das 21. Burgstettener Gässlesfest. Dieses Mal im Ortsteil Kirschenhardthof.



Unsere örtlichen Vereine boten wieder vielerlei Köstliches zum Essen und Trinken. Für die musikalische Unterhaltung sorgte in altbewährter Weise der Musikverein Burgstetten und dessen Gastvereine.



Am Sonntagabend waren als Highlight erneut die „Pumping Special“ engagiert worden, die für reichlich Stimmung sorgten.

Herr Christian Lange, MdB, zu Besuch im Rathaus

Mitte Juli besuchte Herr Christian Lange, Mitglied des Bundestages seit 1998 und parlamentarischer Geschäftsführer der SPD Bundestagsfraktion, die Gemeinde Burgstetten. In einer Gesprächsrunde im Rathaus, bei der neben den amtierenden Gemeinderäten auch zwei neu gewählte Gemeinderäte teilnahmen, wurde ausführlich über aktuelle Themen, wie Wirtschaftskrise und Gesundheitspolitik diskutiert. Anschließend besichtigte die Gruppe die Baustelle der Kindertagesstätte in Burgstall..



Tag des Wassers und Tag der offenen Tür

Am 19. Juli fand beim Zweckverband Wasserversorgung Söllbachgruppe ein Tag der offenen Tür statt. Wassermeister Cserniczky führte interessierte Besucher durch die Verbandszentrale, Bademeister Uwe Meyners erklärte die Technik für das Freibad. Weitere Programmpunkte waren Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehr Burgstetten sowie eine gemeinsame Übung mit dem DRK Ortsverein Burgstetten.



Verbesserung der DSL-Versorgung

Der Kooperationsvertrag mit der Telekom zum Ausbau der DSL- Infrastruktur in Burgstetten war unterzeichnet worden. Im Kooperationsvertrag wurde vereinbart, dass der Ausbau 9 – 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung erfolgen wird.

Sanierungsgebiet Burgstall

Im Juli wurde das Sanierungsgebiet „Ortskern Burgstall“ förmlich festgelegt. Das Gebiet ist insgesamt ca. 7,7 ha groß.

Bau eines Pflegeheims mit betreuten Seniorenwohnungen in Erbsetten

Mit dem Haus Elim konnte ein Betreiber und ein Investor für die Errichtung eines Alten- und Pflegeheims im Sondergebiet „Wohnen im Alter“ in Erbsetten gefunden werden. Grundidee des Hauses ist dabei das Angebot eines Pflege- und Seniorenheims am Wohnort. In der Planung ist vorgesehen, ein Pflegeheim mit 24 Bewohnerplätzen für Dauer- und Kurzzeitpflege, davon 12 Bewohnerplätze für Menschen mit demenzieller Erkrankung, zu errichten. Weiter sollen 4 betreute Wohnungen im Dachgeschoss und 6 betreute Wohnungen als freistehende Bungalows errichtet werden.



August

Bürgermeisterin Wiedersatz 25 Jahre bei der Gemeinde Burgstetten



Am 1. August 2009 konnte Frau Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz auf 25 Jahre bei der Gemeinde Burgstetten zurückblicken.

Abbruch des Labag- Gebäudes beim Bahnhof in Burgstall

Den Auftrag für die Abbrucharbeiten des Labag- Gebäudes in Burgstall hatte die Firma Köppel Erdbewegungen aus Weinstadt zum Angebotspreis von rund 15.000 € bekommen. Anfang August begannen die Abbrucharbeiten.



Bau von zwei Regenüberlaufbecken unterhalb der Bergsiedlung im Ortsteil Burgstall

Beim Bau der beiden Regenüberlaufbecken in der Bergsiedlung waren am ersten Regenüberlaufbecken die Wände betoniert worden.

Herr Norbert Barthle, MdB, zu Besuch im Rathaus

Auch Herr Norbert Barthle, Mitglied des Bundestages (CDU), besuchte die Gemeinde Burgstetten. Hintergrund des Besuchs war der Wunsch, sich über die aktuelle Themen und Probleme in der Gemeinde zu informieren.



Nach einer Diskussionsrunde mit Verwaltung und Gemeinderat im Rathaus besichtigte die Gruppe den Neubau der Kindertagesstätte im Ortsteil Burgstall.

Gemeinderundfahrt der Senioren mit Bürgermeisterin Wiedersatz

Rund 80 Seniorinnen und Senioren informierten sich bei der diesjährigen Gemeinderundfahrt über die neuesten Entwicklungen und Planungen in der Gemeinde. Nach der Besichtigung des Bauvorhabens Kindertagesstätte stand eine Betriebsbesichtigung auf dem Programm, dieses Mal bei der Firma Albert Holz GmbH in Burgstall.



Nach der Führung bei der Firma Holz stellte Herr Gengenbach vom „Haus Elim“ im Florian-Haus das Konzept des geplanten Alten- und Pflegeheims im Ortsteil Erbstetten vor, bevor der Nachmittag bei einem Vesper gemütlich ausklingen konnte.



September

Ferienprogramm

Mit 30 Programmpunkten konnten in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Jugendfeuerwehr, Neuapostolische Kirche, Ev. meth. Kirche, Agenda sowie der Ortsbücherei wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Insgesamt waren 171 Anmeldungen für die einzelnen Programmpunkte bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.



Bei der "Radtour mit Bürgermeisterin Wiedersatz" ging es dieses Jahr zur Firma Höfliger nach Allmersbach im Tal und anschließend zum Abschluss in den Brandwald. Auch Jürgen Rost hatte wieder zwei Ferienprogramm-Highlights organisiert, es ging zum Klettern in den Klettergarten nach Stetten im Remstal.

Sanierung der Ortsdurchfahrt in Burgstall begonnen

Mitte September begannen die Bauarbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt in Burgstall. Im ersten Abschnitt von der Volksbank bis zur Einfahrt in den Gänsbergweg wurden der Kanal und die Wasserleitung neu verlegt. Hierfür musste auch ein neuer Schacht erstellt werden.



Bau von zwei Regenüberlaufbecken unterhalb der Bergsiedlung im Ortsteil Burgstall

Beim Bau der Regenüberlaufbecken im Ortsteil Burgstall wurde die Entlastungsleitung im hinteren Bereich des Regenüberlaufbeckens verlegt. Anschließend wurden die Flächen wieder mit Humus abgedeckt, danach wurde die technische Ausrüstung durch die Firma IUT eingebaut. Als nächstes begann die Firma Füllgrabe & Teubner mit der Installation der Elektrotechnik.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kindergartenneubaus in Burgstall

Auf dem Dach des sich im Bau befindlichen Kindergartens an der Marbacher Straße war die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit insgesamt 29 kW_{peak} (2 x 14,5 kW_p) vorgesehen. Hierfür hatte sich die Gemeinde bereit erklärt, für private Investoren die Dachfläche des Kindergartenneubaus unentgeltlich bereitzustellen. Nach 10-15 Jahren amortisieren sich die Finanzierungskosten und die Anlage wirft Gewinn ab.

Verabschiedung und Amtseinsetzung



v.l.n.r.: Friedrich Müller, Eva-Maria Köhn, Dr. Walter Kramer, Eberhard Häberle-Krauch
Bürgermeisterin Wiedersatz

Am 24. September 2009 fand die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte (Bild) statt.



Anschließend wurde das neue Gremium (Bild) in das Amt eingesetzt und die verschiedenen Ausschüsse gebildet. Zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister wurde Martin Salwey, zum 2. Stellvertreter Dr. Hans-Joachim Elzmann gewählt.

Bundestagswahl am 27. September

Von 2.523 wahlberechtigten Bürgern kamen 1.893 Wähler zur Wahl. Dies entsprach einer Wahlbeteiligung von 75,03 %.

Umzug des Kindergartens von der Lutherstraße in die Marbacher Straße



Im September fand der Umzug der bestehenden Kindergartengruppe von der Lutherstraße in die Marbacher Straße statt. Nachdem die Möbel mit Verspätung geliefert und aufgebaut worden waren, startete der Kindergartenbetrieb am 28. September 2009.

100. Geburtstag



Am 28. September feierte Frida Gsell ihren 100. Geburtstag. Hierzu gratulierte Bürgermeisterin Wiedersatz auch im Namen von Bundespräsident Horst Köhler und Ministerpräsident Günther Oettinger.

Oktober

Krippengruppe seit 1. Oktober 2009 in der neuen Kindertagesstätte in Betrieb



Am 1. Oktober startete dann auch der Betrieb der Krippengruppe. In der Gruppe werden maximal 10 Kinder im Alter von einem bis zum dritten Lebensjahr betreut. In der Eingewöhnungsphase sind die Eltern noch einige Zeit zusammen mit den Erzieherinnen in der Gruppe.

Einweihung der Kindertagesstätte

Am 3. Oktober wurde bei strahlendem Sonnenschein die neue Kindertagesstätte in Burgstall eingeweiht. Bürgermeisterin Wiedersatz konnte viele Gäste und zahlreiche interessierte Bürger zur offiziellen Einweihung begrüßen.



In nur 13 Monaten wurde die neue Kindertagesstätte geplant und fertig gestellt. Der Standort bei der Schule und der Gemeindehalle bot sich auch aus vielerlei Gründen an. So konnte z. B. die neue Kindertagesstätte an die vorhandene Heizungsanlage der Halle angeschlossen werden und die Kinder können nun problemlos die Halle zum Turnen benutzen. Außerdem ist eine bessere Kooperation mit der Schule möglich. Für die Kinder wird in der Kindertagesstätte ein Mittagessen angeboten, das bereits in den Gebühren enthalten ist und für die Grundschüler kann eine Nachmittagsbetreuung in direkter Nachbarschaft angeboten werden.

Die Außenanlagen wurden großzügig gestaltet und von den Mitarbeitern des Bauhofes in Eigenregie angelegt. Das Gebäude entspricht in seiner Ausführung den neuesten Ansprüchen

vor allem im Hinblick auf Energieeinsparung. Außerdem wurde von privaten Investoren eine Photovoltaikanlage auf dem Dach errichtet. Die Kostenschätzung lag bei 1,1 Mio. Euro, wobei die Gemeinde insgesamt 400.000 € an Zuschüssen von Bund und Land erhalten hat.

Sanierung der Ortsdurchfahrt in Burgstall



Die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Burgstall machte gute Fortschritte. Der neue Kanal und die neue Wasserleitung war bis auf der Höhe der Firma Holz fertig verlegt. In diesem Bereich wurde auch ein neuer Schacht gebaut. Ende Oktober wurden die Randsteine gesetzt und die Straßentwässerung angeschlossen.

Aufstellung des Bebauungsplans „Seniorenanlage Kreuzäcker“

Ende Oktober wurde vom Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans für das Sondergebiet „Seniorenanlage Kreuzäcker“ beschlossen. Mit dem Bebauungsplan wurden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Seniorenanlage geschaffen.

Ausbau der oberen Rathausstraße im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Burgstall“

Die obere Rathausstraße befindet sich seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand und bedarf dringend einer Sanierung. Im Zusammenhang mit diesem Straßenausbau wird die Erneuerung der Kanalisation und Wasserleitung erforderlich.

Nachdem die beantragte städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern Burgstall“ zwischenzeitlich in das Bund-Länder-Sanierungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP)“ aufgenommen wurde und die obere Rathausstraße in diesem Sanierungsgebiet enthalten ist, wurde die Sanierungsmaßnahme auf den Weg gebracht. Den Auftrag für die notwendigen Ingenieurleistungen erhielt das Ing.-Büro Frank GmbH aus Backnang. Der Ausbau der Rathausstraße soll 2011 erfolgen.

November

Bau der Regenüberlaufbecken und der Entlastungsleitung in der Kirchberger Straße

Der Bau der Regenüberlaufbecken unterhalb der Bergsiedlung im Ortsteil Burgstall konnte soweit fertiggestellt werden, dass die Firma Fritz Müller mit den Tiefbauarbeiten in der Kirchberger Straße beginnen konnte.

Homepage der Gemeinde Burgstetten vollständig überarbeitet



Die Webseiten der Homepage der Gemeinde Burgstetten wurden komplett neu überarbeitet. Mit neuem Design präsentiert sich die neue Homepage seit 9. November unter www.burgstetten.de im Internet.

Seniorenforum

Bereits zum fünften Mal hatte Bürgermeisterin Wiedersatz zum Seniorenforum ins Florian-Haus nach Burgstall geladen. Rund 70 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt.



Thema des Nachmittags: Ein Vortrag von Frau Dr. med. Thies-Tenschert zum Thema „Patientenverfügung“.

Sportler-/Musikerehrung

Bürgermeisterin Wiedersatz würdigte die sportlichen bzw. musikalischen Erfolge und Leistungen von über 100 Sportlerinnen und Sportlern, Musikern sowie auch einer langjährigen Jugendleiterin. Als Anerkennung erhielten sie ein kleines Geschenk und eine Urkunde.

Dezember

Lebendiger Adventskalender



Auch in diesem Jahr nahm die Gemeinde wieder am „Lebendigen Adventskalender“ des Gewerbevereins Burgstetten teil. Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung schenkten im Rathaus Burgstall Glühwein und Punsch aus.

Neue Gruppe im Kindergarten Erbstetten

Aufgrund der aktuellen Kinderzahlen im Ortsteil Erbstetten wurde am 1. Dezember 2009 eine zweite Gruppe im Kindergarten Erbstetten eröffnet.

Veranstaltungen in der Pfarr- und Zehntscheuer

Das ganze Jahr über fanden in der Pfarr- und Zehntscheuer im Ortsteil Erbstetten wieder verschiedene Veranstaltungen statt.

Neben einer Ausstellung des Historischen Vereins zum Thema „Geschichte der Fotografie“ stellten auch Künstler aus Burgstetten und der näheren Umgebung Fotos bzw. Bilder aus. Außerdem wurde auch der kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt wieder ausgerichtet.

Sanierung der Ortsdurchfahrt in Burgstall



Im Dezember wurde die Tragdeckschicht sowie der Endbelag aufgebracht. Die Pflasterarbeiten an den Gehwegen konnten fertiggestellt werden. Erfreulicherweise nutzten viele Angrenzer die Gelegenheit und legten im Zuge der Baumaßnahme ihre angrenzenden privaten Flächen ebenfalls neu an.

Bau einer Entlastungsleitung in der Bergsiedlung



In der Bergsiedlung wurde mit dem Bau der Entlastungsleitung begonnen. Diese Leitung ist notwendig, damit anfallendes Oberflächenwasser nicht mehr zur Kläranlage, sondern direkt in die Murr abgeleitet werden kann. Mit dem Bau der Entlastungsleitung wurde auch eine neue Wasserleitung in der Kirchberger Straße verlegt. Gleichzeitig wurden zwei alte Schächte durch zwei neue ersetzt und ein Stück der Wasserleitung von der Kirchberger Straße zu einem dieser Schächte verlängert. Des Weiteren war beschlossen worden, den unteren Teil der Kirchberger Straße voll auszubauen. Dadurch entstanden insgesamt Mehrkosten in Höhe von 32.000 €.

Anschließend wurde noch eine neue Trinkwasserleitung in der Bergstraße verlegt.

Straßeneinweihung der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Burgstall

Nach nur 3-monatiger Bauzeit wurde der Ausbau der Ortsdurchfahrt Neue Straße (L 1114) im Ortsteil Burgstall fertiggestellt.

Die offizielle Einweihung fand am 15.12.2009 mit anschließendem Glühweinpfeifang statt.



v. l.: Herr Schick und Herr Paul, Fa. Gläser Aspach, Bürgermeisterin Wiedersatz, Herr Haberkorn vom Wirtschaftsministerium Stuttgart, Herr Zwink und Herr Maier vom Ing. Büro Frank GmbH, Backnang

Tennisclub Burgstetten

Friedrich Klaiber wurde zum Ehrenmitglied ernannt.